

Ergebnis:

Herr Schöller eröffnet die 3. Sitzung des Ortsbeirates im Jahr 2015 und begrüßt die vollständig anwesenden Mitglieder. Es werden die anwesenden Stadträte und Bürger begrüßt.

Herr Schreiter ist als Pressevertreter ebenfalls anwesend.

Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen oder Ergänzungen sind nicht gewünscht.

Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht.

Herr Grosch ist als Vertreter der Verwaltung (Abteilung Verkehrsplanung) zum Tagesordnungspunkt 1 anwesend.

TOP 1: Radwegverbindung Kosbach - Häusling - Steudach

Herr Grosch erläutert, dass es grundsätzlich mehrere Möglichkeiten gibt die drei Ortsteile mit einem Radweg zu verbinden. Ein Neubau (auf der Ostseite) wäre mit erheblichem Grunderwerb verbunden und ist aus Sicht der Verwaltung schwierig zu realisieren. Auch die Frage der Kosten ist noch nicht geklärt.

Eine Alternative stellt die Sperrung der Reitersberg- und der Kieselbergstraße dar. Hierbei könnte die Sperrung für den KFZ-Verkehr mit Freigabe für landwirtschaftlichen und öffentlichen Verkehr ebenso angedacht werden wie die Einrichtung einer Fahrradstraße. Die jeweils entstehenden Umwege über die Mönaustraße bzw. die Steudacher Straßen erscheinen zumutbar.

Die Bürger fragen nach den genauen Zahlen der Flurstücke und Eigentümer, die für einen Neubau erforderlich wären. Anwesende Bürger berichten davon, dass maximal sechs Eigentümer davon betroffen sind. Die Verwaltung geht von einer höheren Zahl aus. Auch wird die Frage gestellt, ob bislang überhaupt mit den Grundstücksbesitzern verhandelt wurde bzw. ob eine Verkaufsabsicht besteht.

Herr StR Neidhardt kritisiert die Vorlage der Verwaltung. Es sollte nicht geprüft werden, ob ein Fahrradweg entlang der Reitersberg- und der Kieselbergstraße möglich ist, sondern, ob und wo ein Fahrradweg Kosbach – Häusling – Steudach möglich ist. Die Möglichkeit über bestehende Flurbereinigungswege zu fahren wird in der Vorlage nicht erwähnt. Hier hat die Verwaltung den Auftrag nicht ausreichend umgesetzt. Diese Prüfung sollte so bald wie möglich nachgeholt werden, da hier wesentlich weniger Grunderwerb nötig ist und die Kosten sehr viel niedriger wären.

Ein Bürger schlägt vor den Radweg entlang der Straße zu führen und die sehr breiten Gräben (bis zu 2 Meter) zuzuschütten. Hier würde ebenfalls der Kostenfaktor Grunderwerb wegfallen, da diese Gräben der Stadt Erlangen bereits gehören.

Der Ortsbeirat lässt darüber abstimmen, ob die Reitersberg- und die Kieselbergstraße für den KFZ-Verkehr gesperrt werden soll. Kein Bürger stimmt dafür. Damit ist diese Alternative für die Bürger und den Ortsbeirat vom Tisch.

Der Ortsbeirat Kosbach befürwortet nach wie vor einen Neubau des Radweges Kosbach - Häusling – Steudach. Notfalls über Flurbereinigungsflächen wie von StR Neidhardt vorgeschlagen. Es sollen ebenfalls Gespräche mit den Eigentümern der benötigten Grundstücke für einen Neubau entlang Reitersberg- und Kieselbergstraße geführt werden. Dieser Antrag ist einstimmig. Der Ortsbeirat hofft auf Ergebnisse bis zur nächsten Sitzung im Frühjahr 2016.

TOP 2: Radwegbeleuchtung Steudacher Straße

Es geht um die Verbindung Büchenbach – Steudach über die Kernbergstraße. Hier ist der Weg schlecht beleuchtet. Viele Faktoren sind hier negativ. Die vorhandene Hecke und der Berg schränken die Sicht zusätzlich ein. Hier sind zusätzliche Leuchten notwendig. Gerade im Herbst und Winter ist dies ein großes Problem. Bürger berichten wie gefährlich es ist hier mit dem Fahrrad zu fahren. Strom wäre bereits vorhanden. Hier sollte schnell gehandelt werden, da es sich „nur“ zusätzliche Lampen handelt, die der Ortsbeirat hiermit beantragt. Am Wichtigsten wäre es